

An den
Die Grünen - ALG - Gemeinderatsklub
z. Hd. Herrn Gemeinderat
Karl Dreisiebner

Hauptplatz 1, 8011 Graz
Rathaus, 2. Stock, Zimmer 239

Büro Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio
Straßenamt, Verkehrsplanung, BürgerInnenamt,
Angelegenheiten in Verwaltungsstrafsachen,
Gesundheitsamt, GPS u. GGZ

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2051
Fax: +43 316 872-2059
stadtrat.eustacchio@stadt.graz.at

Bearbeiter: Castor Unterer
Tel.: +43 316 872-2055
castor.unterer@stadt.graz.at

www.graz.at

Graz am 21.01.2016

Betreff: Beantwortung der Anfrage Nr.15 - Fragestunde – Gemeinderatssitzung 21. Jänner 2016

Fragesteller: GR Karl Dreisiebner

Vorhaben zur Lösung der derzeitigen wenig zufriedenstellenden Innenstadtverbindung für RadfahrerInnen (v.a. Stubenberggasse und Schmiedgasse)

Welche alternativen Projekte für eine qualitätsvolle und leistungsfähige innerstädtische Radroute sind derzeit in Prüfung bzw. welches davon könnte einer Umsetzung näher gebracht werden, um die im Motivenbericht genannte innerstädtische Radfahrverbindung über die als FußgängerInnenzone ausgewiesenen Straßenzüge Schmiedgasse und Stubenberggasse zu entlasten bzw. weitestgehend zu ersetzen?

Sehr geehrter Herr GR Dreisiebner,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 19.01.2016 darf ich Ihnen folgende Antwort zur Kenntnis bringen:

Im innerstädtischen Bereich, zwischen Hauptplatz und Jakominiplatz sowie der Mur und dem Stadtpark, ist die Mehrzahl der vorhandenen Straßen und Fußgängerzonen, mit geringen Ausnahmen für eine möglichst flächenhafte Abwicklung des Radverkehrs freigegeben. Geringe Ausnahmen wären hier z.B. die Herrengasse (nur temporäre Nachtöffnung), die Sporgasse und die Fußgängerzone Färberplatz – Glockenspielplatz. Diese flächenhafte Erschließung folgt den Planungsgrundsätzen für ein attraktives Radverkehrsnetz und ist ein beträchtlicher Vorteil für den Radverkehr.

Aufgrund der Altstadtstruktur ist jedoch die Schmiedgasse im engeren Stadtzentrum die einzig durchgängige Nord-Süd – Verbindung und damit die bevorzugte Route von Radfahrern. Da wir Radverkehrsumwege vermeiden wollen, wird die mögliche Route Sparkassenplatz – Raubergasse – Amtshaus Durchfahrt nicht als Alternative gesehen.

Gleiches gilt für die einzig direkte Ost – West – Querung des südlichen Altstadtbereiches, von der Mur über die Kalchberggasse – Amtshaus Durchfahrt in Richtung Hans–Sachs–Gasse weiterführend zum Stadtpark, wo die Stubenberggasse in der direkten, bevorzugten Achse liegt.

Als mögliche Teilentlastung der Albrechtgasse und der nördlichen Schmiedgasse, war bei Umplanung des Andreas-Hofer-Platzes an der Ostseite ein Geh-/ Radweg, zwischen Albrechtgasse und Landhausgasse, Planungsbestandteil. Eine Weiterführung bis zur Kalchberggasse ist im Falle der Umsetzung des Platzausbaues noch zu untersuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio